Sylvia Kürsteiner + Richard Wigger, Mas Blanc, F-30800 St. Gilles
Telefon (0)466.87.09_31, Fax (0)466.87.16.31

Für unsere Gäste und Freunde ein paar Nachrichten aus dem Mas Blanc im Januar 1998

Das vergangene Jahr galoppierte so ganz zufrieden und locker durch die Wochen. Nicht einmal die schwierige allgemeine Wirtschaftslage zeigt ihre Auswirkungen hier bei uns. Viele (und nur liebe) Gäste. die sich frühzeitig anmelden und dann auch noch die Werbung für unser Haus übernehmen - wir sind richtig verwöhnt und danken Euch allen.

Im Team, Richi, Sylvia, Sandra, Eliane und Helene, haben wir wieder eine gute Saison (von Februar bis November) hinter uns gebracht Neu wird 1998 auch Nathalie zu uns gehören - sie ist diplomierte Wanderreitführerin und wird ab Februar bei den Ausritten aber auch im Haushalt mitarbeiten. Sandra ist jetzt wieder in der Schweiz...

Im Stall (oder bei uns eben auf der Weide) sind alle gesund, kugelrund und übermütig. Zwei neue Spanier-Stutfohlen, Luna und Samba, sind zur Welt gekommen und unser allererstes eigenes Camargue-Fohlen, Jarjaio. Er ist zwar noch recht winzig neben den langbeinigen Spaniern, aber doch schon ganz schön selbstbewusst - wie sich das ja gehört, bei seinem erstklassigen 'Stammbaum'. 24 Pferde und Ponette, das dicke, freche Shetland-Pony tummeln sich jetzt auf unseren Weiden. Vier Junioren werden im Moment von uns zugeritten: Telline und Foulco, die beiden jungen Camargue-Stuten (die, wenn alles gut geht, im Mai ihre ersten Fohlen bekommen) und die beiden Lümmel Lobe und Pato Feo, für die jetzt der 'Ernst des Lebens' beginnt. Alle vier sind gutwillig und fleissig und Richi und Sylvia sind ganz stolz über die grossen Fortschritte, die Ross und Reiter machen.

Sylvia hat letztes Jahr ihr Wanderreitführerdiplom gemacht - mehr Fachkenntnisse haben auch ihre Tücken. So herrscht jetzt für Kinder und Jugendliche Helmpflicht beim Reiten im Mas Blanc, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Da nützt alles Klagen und Jammern nichts. Auch 1997 hat es bei uns keinen grösseren Unfall gegeben - es gab zwar wieder zwei Stürze vom Pferd und auch einen happigen Tritt ans Bein, aber alles ohne schwerwiegende Folgen - ein bisschen Glück gehört eben auch immer dazu.

Der einzige schwere Fehler hat sich im Büro ereignet, wo wir (wer? DU...) zum ersten Mal eine Reservation 'verhühnert' haben. Der Fehler wurde zwar Monate vorher entdeckt, aber trotzdem war die reservierte Wohnung da eben schon belegt - sorry, es soll nie mehr vorkommen.

Der Frühling war sonnig und mild, der Sommer nicht zu heiss, die Arabis und die Mücken nicht zu hungrig, die Gäste durstig und reitbegeistert - schön so...

Ab November wurde es ruhig. Der Steinmetz hat nun auch die Ostfassade geputzt, Richi baut im Nebengebäude (alter Fahrradraum) eine kleine Wohnung für sich (und hat den diesjährigen Jahresbrief verfasst), Sylvia ging auf Wanderritt und hat den neuen Prospekt gestaltet. Ach ja, und zwei neue Katzen terrorisieren uns und vor allem die drei Hunde – wir haben sie von Marc und Mireille am Beauduc bekommen.

Am 7. Februar kommen schon die ersten Gäste. Karwoche und Osterwoche sind bereits ausgebucht und auch sonst haben wir schon viele Anmeldungen erhalten. Für Anfang Juli (4. – 11.7.98) planen wir eine „kulinarische Woche“ mit Eliane. Wer hinter das Geheimnis der Tartes, Tellines, Bourride, Iles Flottantes etc. kommen möchte, mit denen Eliane unsere Gäste verwöhnt, kann hier täglich mit in der Küche stehen, aber auch beim Einkaufen auf den Märkten und beim Besuch im Weinkeller die Provence von der Gourmet-Seite kennen lernen (Preis: pro Person pro Woche FFr. 3100.-, daneben läuft selbstverständlich auch das ganz „normale Programm“. Für kleine Gruppen (ab 4 Teilnehmer) kann die „kulinarische Woche“ auch an weiteren Daten organisiert werden. Die Wanderritte (Provence oder Meer) werden ab fünf Teilnehmer durchgeführt (FFr. 4800.- pro Person pro Woche).

Was, ob es uns immer noch in der Camargue gefällt?

Logo, das neunte Jahr haben wir hier angefangen und die Wurzeln graben immer tiefer. Die Sonne scheint 250 Tage im Jahr, die provençalische Küche und der Wein sind herrlich, die Landschaft fasziniert uns immer noch wie am ersten Tag und die Menschen sind offen und herzlich. Ja, es stimmt rundum, wir sind glücklich, zufrieden und gesund.

Und genau das wünschen wir auch Euch allen von Herzen.

Mit liebem Gruss

Sylvie + Richi